

## Jahresbericht TECHshare 2008, Arbon/Schweiz

TECHshare wird oft gefragt, warum die Organisation IT Projekte unterstützt und sich nicht um wichtigere Fragen der Ernährung, Verbesserung der medizinischen Versorgung oder Grundschulausbildung engagiert. Die Antwort ist vielschichtig. TECHshare engagiert sich in Afrika – einem Kontinent mit unglaublichem Potential an Menschen. Die proportional hohen Anteile an Jugendlichen in der Bevölkerung sind voller Erwartung auf eine bessere Zukunft. Sie wollen sich engagieren, sind wissenshungrig, lassen sich begeistern – sie streben nach Veränderung - sie warten auf eine Möglichkeit ihr Land in eine andere, bessere Zukunft zu führen.

Erschwert wird dies durch oft instabile politische Verhältnisse, schlechte Infrastruktur in jeder Hinsicht (Strassen, öffentliche Einrichtungen, Strom, Wasser etc), mangelhafte Schulausbildung und vieles mehr. Dies führt dazu, dass die Hoffnungen dieser jungen Leute oft enttäuscht werden und es kaum Perspektiven für eine bessere Zukunft gibt.

Hier versucht TECHshare mit den unterstützten Projekten einen ganz konkreten Beitrag zu leisten und engagiert sich für das Recht auf aktuelle Informationen und Wissen, die nachhaltige Nutzung von noch funktionstüchtiger Technologie, deren Nutzung und die Möglichkeit sich in diesem Bereich auszubilden.

Für TECHshare war 2008 ein spezielles Jahr. Einerseits mit vielen Hoffnungen, die sich realisiert haben, andererseits auch mit gewissen Projekten, in denen die Pläne nicht gemäss Erwartung umgesetzt werden konnten.

Enttäuschend war für TECHshare, dass sich die erhoffte Verstärkung durch einen konstanten Koordinator in Kamerun aus personellen Gründen nicht realisiert hat.

**Eine Frau sichert das Einkommen der Familie- Buea/Kamerun:** Das im 2006 durch Fiorella Nkem aufgebaute und von

TECHshare unterstützte „Dokumentations-Zentrum“ (Erstellung, Vervielfältigung, Scannen und Drucken von Dokumenten per Computer) in Buea/Kamerun ist gewachsen.



*Fiorella ist stolz auf das, was sie erreicht hat.*

Es sind inzwischen 18 von TECHshare beschaffene Computer sowie ein Fotokopierer mit Stromschutzeinrichtung in Betrieb. Der Anschluss ans Internet wurde realisiert und es gibt die Möglichkeit per Internet kostengünstig internationale Telefonate zu tätigen, was für viele Kameruner und Kamerunerinnen zunehmend wichtig ist. Das Dokumentations-Zentrum Nkem bietet Wikipedia-offline als Nachschlagewerk für Studenten an, die aus Kostengründen nicht im Internet surfen können.



*Studenten bei der Arbeit am Computer*

Das Zentrum kann kostendeckend betrieben werden und bietet günstige Schulungsmöglichkeiten für Studenten. Zwei

Arbeitsplätze sind geschaffen worden, was Einkommen für zwei Familien bedeutet. TECHshare-Vorstandsmitglied Verena Ramseier hat in ihrer Aufgabe als Projektverantwortliche für Kamerun bei Mission 21, Basel, im Mai 2008 eine Dienstreise nach Kamerun unternommen. Während dieser Reise hat Verena Ramseier die Verantwortliche des von TECHshare unterstützten Projektes treffen können. Der Projektverlauf entspricht voll und ganz der Planung und den Erwartungen an die Projektmanagerin vor Ort und macht kontinuierlich Fortschritte. Gerne unterstützen wir dieses erfolgreiche Projekte auch in Zukunft.

**Neu auch in Guinea Conakry – ein Land, dass viel aufzuholen hat:** Mit dem Wechsel der Regierung gibt es Hoffnung auf eine Verbesserung der Lebenssituation der Bewohner in Guinea – einem Land, wo es fast an allem mangelt. TECHshare plant, in Conakry – der Hauptstadt Guineas ein Kompetenzzentrum aufzubauen. Dort sollen zukünftige Führungskräfte in Computeranwendung und Management geschult werden. Dies soll ihnen ermöglichen, selber eine Computerschule aufzubauen und so in abgelegeneren ruralen Gebieten Schulung zu betreiben und Wissen zu verbreiten (der besondere Fokus soll dabei den Mädchen und jungen Frauen gelten). Nachdem im 2007 die finanziellen Mittel für den Erwerb eines Grundstückes zur Verfügung gestellt wurden, haben im 2008 erfolgreich erste Vernetzungen mit möglichen Partnern vor Ort stattgefunden und die Suche nach geeigneten Standorten wurde weitergeführt. 18 Computer wurden nach Guinea geschickt. 10 davon wurden zur Deckung der Transportkosten vor Ort verkauft. Der Rest ist einsatzbereit.

**Togo-Kpalime – Unterstützung durch Vernetzung:** Durch die Vernetzung mit verschiedenen Organisationen, die sich im Projektbereich in Afrika engagieren, wurde Kontakt mit der von der Schweiz aus unterstützten Organisation „Groupement promotion agricole“ geknüpft. Es wurden 60 Computer und 4 Bildschirme von Raiffeisen Schweiz zur Verfügung gestellt. Ein Teil wird im Bildungszentrum zur Diversifizierung der Einkommensmöglichkeiten in Kpalime zu Ausbildungszwecken sowie für die Administration eingesetzt. Der Rest wurde an die lokale Sekundarschulen zum Preis der Transportkosten abgegeben. Das Ziel ist, den

Schülern Computerunterricht an funktionierenden Computern in ausreichender Anzahl zu ermöglichen. Es soll jeweils ein funktionierender Computer für 2 - 3 Studenten pro Computerklasse vorhanden sein. Dies war bis anhin bei weitem nicht der Fall.

**Ein kleines Projekt mit viel Impact für eine Grossfamilie und Nebennutzen für TECHshare:** Christopher Nkwenja ist ein geschäftstüchtiger Kameruner, der Gebrauchtfahrzeuge sowie andere Gebrauchsgegenstände importiert und verkauft. TECHshare ist Christopher Nkwenja mit der Vermittlung von Geschäftskontakten behilflich und organisiert die notwendigen Transporte. Dies hilft TECHshare die Transportmöglichkeiten optimal ausnutzen und somit möglichst geringe Kosten für die anderen Projekte zu generieren und der Familie von Christopher ermöglicht es ein Einkommen um alle Kinder in die Schule zu schicken, Krankheitskosten zu decken und die Familie zu ernähren.



*Kinder in Buea auf dem Schulweg*

**TECHshare benötigt weiterhin laufend grosse Mengen an Computerhardware:** Neben einigen kleineren Zuwendungen in Form von Computerhardware hat TECHshare im Jahr 2008 folgende Hardware gesammelt: 60 Computer und 4 Bildschirme von **Raiffeisen Schweiz**, 18 Computer von der **Firma Häusler**, 6 Generatoren und anderes Material, wie Schlafsäcke, Woldecken etc, welches sich ideal als Verpackungsmaterial eignet und vor Ort gut genutzt werden kann von der **Schweizer Armee**. Den freundlichen Spendern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Wir sind nach einem eher bescheidenen Eingang an Material im 2008 dringend auf weitere Zuwendungen an Material angewiesen, um die Aktivitäten auszudehnen.

**Lagerplatz in der Schweiz:** Das voluminöse Material kann in einer alten Montagehalle im Saurer Werk II in Arbon kostenlos eingelagert werden.

Im weiteren hat TECHshare ein Lager in Aesch/BL. Zudem können dank guter Kontakte zur Organisation Linuxola in Zukunft Lager in Bern und Zürich genutzt werden.

**Steuerabzugsberechtigung vollumfänglich gültig:** Seit Ende Jahr 2007 sind Spenden an TECHshare in allen Schweizer Kantonen einkommenssteuerabzugsberechtigt.

**Weiterer Containertransport nach Kamerun:** TECHshare hat einen eigenen 40-Fuss Containertransport organisiert. Der Container ist am 02.01.2008 in Kamerun ausgeladen worden.



*Öffnung der Containerplombe in Buea/Kamerun*

Folgende Projekte konnte TECHshare mit der Lieferung und dem Transport von Material unterstützen:

*IT Centre Buea:* TECHshare liefert 4m3 Material, v.a. Drucker an das IT Zentrum der Presbyterian Church in Cameroon, welches von einem Schweizer aufgebaut wurde.



#### *VIJ Communications*

TECHshare liefert PCs und berät den Manager eines neuen Internet Cafés beim Aufbau seines Geschäfts.

#### *Computerschule Pauli Limbe*

TECHshare unterstützt das Projekt eines Schweizers, der in Limbe, Kamerun, eine Computerschule aufbaut, mit Hardwarelieferungen.

#### *Computerschule Yaoundé*

In der Hauptstadt von Kamerun unterstützt TECHshare einen Kameruner beim Aufbau einer Computerschule mit einer Hardwarelieferung.

*Mädchenschule Kouam Douala* In Douala unterstützt TECHshare eine Mädchenschule im IT-Bereich, wo Mädchen, welche aus verschiedenen Gründen die offizielle Schule nicht beenden konnten, eine Berufsbildung erhalten. Es werden Coiffeur-, Näh- und neu Sekretariatskurse angeboten.

#### **Fundraising/PR im Jahr 2008 im Aufwärtstrend – viel ist noch zu tun:**

4000 Flyer wurden via PCP (Unterhaltungselektronikversand) verteilt und die Kosten von Patrick Baumann (Präsident TECHshare) übernommen. Leider hat sich gezeigt, dass dies kein idealer Kommunikationskanal für TECHshare ist. Daneben fand eine Standaktion mit der Organisation „Messaga-Ekol“ von Joel Calonder an Afropingsten in Winterthur statt. Ganz herzlich danken wir folgenden Spendern für ihren Beitrag: Trecon Treuhand AG Zürich, Stadtmännerchor, IT CAP GmbH, Z. Baumann, M. Mahler, E. Meier, D. Oberholzer, P. Baumann, V. Ramseier, J. Nüesch, P. Windler, M. Allenspach.

#### **Aufgewendete Stunden Freiwilligenarbeit:**

Patrick Baumann 68, Roland Bartl 32, Verena Ramseier 25. Bis anhin will TECHshare die eingegangenen Mittel nicht für Personalkosten in der Schweiz einsetzen. Weitere Personen, die bereit sind ihre Zeit in die Arbeit von TECHshare zu investieren, sind herzlich willkommen.



Patrick Baumann, Vorstandspräsident TECHshare

**Rechnung 2008:** Für mehr Informationen zur Jahresrechnung 2008 zögern Sie nicht unsere geprüfte Abrechnung anzufordern.

**Aussichten/Projekte 2009:**

Unterstützung beim Aufbau eines Internet-Cafés in Dar es Salaam  
Ausbau des Projektes in Guinea  
Einsetzung eines Lokalkoordinators in Kamerun

**Als Mitglied kann viel bewirkt werden – werden auch Sie Mitglied:** Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 100.-- sind Sie dabei.

**Vernetzung:** TECHshare steht in gutem Kontakt mit Linuxola, ashia.ch und ESM, drei Organisationen, die sich in ähnlichen Bereichen wie TECHshare im Zusammenhang mit Bildung und Logistik in Afrika beschäftigen. Weiterhin steht TECHshare in gutem Kontakt mit Mission 21, Basel, und der Presbyterian Church in Cameroon (PCC).

Verena Ramseier, Vorstandsmitglied  
Arbon, im Februar 2009



***TECHshare ist im 2009 noch intensiver darum bemüht eine Perspektive für Jugendliche – insbesondere für Frauen zu schaffen!***